



Awards

## Miebach Consulting Mexico gewinnt nationalen Logistikpreis "Galardón Tameme 2010"

Mexiko City, Juli 2010. Im Rahmen der Eröffnungsfeier der Logistikkmesse *Expologística Mexico 2010* wurde Miebach Consulting Mexiko mit dem nationalen Logistikpreis „Galardón Tameme 2010“ ausgezeichnet. Das Miebach-Büro erhielt als erstes Supply Chain Beratungsunternehmen den Preis in der Kategorie „Bester Logistikdienstleister 2010“.

John S. Arroyo, Direktor und Partner von Miebach Consulting Mexiko, nahm den Preis feierlich entgegen, bedankte sich herzlich bei der Jury, allen Miebach Kunden, seinen Kolleginnen und Kollegen sowie den Medien. Arroyo widmete die Auszeichnung im Namen des gesamten Miebach-Teams seinem Beraterkollegen Rodrigo Iglesias, Direktor und Partner von Miebach Consulting Mexiko, der tragischerweise und völlig unerwartet einen Tag vor der Verleihung starb.

Die Jury ehrte Miebach Consulting Mexico aufgrund hervorragender Beratungsleistungen in den Bereichen Logistik und Produktion sowie erfolgreicher Präsenz im mexikanischen Markt seit über zehn Jahren. Das Miebach-Team überzeugte seine Kunden sowie die Jury mit der Umsetzung nachhaltiger und effizienter Logistiklösungen, die gesamtwirtschaftlich einen wertvollen Beitrag für die Weiterentwicklung des Unternehmensstandorts Mexiko bedeuteten, erklärte die Jury während der Preisvergabe.

Der nationale Logistikpreis "Galardón Tameme" zeichnet die besten Unternehmen und Experten aus der mexikanischen Logistikbranche aus. Er wurde im Jahr 2000 gegründet und wird seitdem jedes Jahr von renommierten Instituten aus Wirtschaft und Politik verliehen.

Förderer und Jurymitglieder der „Galardón Tameme“-Auszeichnung sind Mexikos Ministerium für Wirtschaft, Kommunikation und Transport, die nationale Vereinigung der Industrie- und Handelskammer, der Verband der Gesellschaft von Logistik, Distribution und Verkehr, der Verband „Supply Chain Management Professionals“ (CSCMP), der „Runde Tisch“ Mexiko, der Verband APICS Mexico und COMCE, die unabhängige Universität Mexiko, die Anáhuac Universität Mexiko Süd, der interdisziplinäre Verband der Ingenieure Mexikos, die Abteilung Sozialwissenschaft und Administration des nationalen Instituts für PolYTECHNIK sowie die internationale Mediengruppe „T-21“.

Als Bestandteil der Wettbewerbsregeln hielt Miebach Consulting Mexiko einen Vortrag über ein wichtiges Projekt, welches das Team dieses Jahr

(continued on page 2)

(continued from page 1)



Juan S. Arroyo, Partner und Direktor von Miebach Consulting Mexiko, nahm die Auszeichnung stellvertretend für das gesamte Miebach-Team Mexiko dankend entgegen.

gemeinsam mit Soriana, einer der größten Supermarktketten Mexikos, durchführte. Das Projektteam konnte Sorianas Distributionszentrum in Monterrey durch einen höheren Grad an Automatisierung deutlich effizienter gestalten. Die Optimierung gelang mit Hilfe von SECOS-Systemen – zwei KLT-Typen und Einheiten eines Kommissioniersystems – welche zu den fünf meist verbreiteten Logistiksystemen Südamerikas zählen.

Juan Arroyo über die Auszeichnung: „Miebach Consulting Mexiko ist stolz, den nationalen Logistikpreis „Galardón Tameme“ als erste Supply Chain Beratung erhalten zu haben. Dieser Preis zeigt, dass Miebach in seinen Serviceleistungen – der Planung und Realisierung effizienter Supply Chains von der Strategieberatung bis zur Umsetzung technischer Lösungen – von seinen Kunden sehr geschätzt wird.

Daher möchten wir allen Kunden danken, die uns ihre Logistik anvertraut haben, aber auch insbesondere all jenen, die uns für den Logistikpreis empfohlen haben. Diese sind das Ministerium für Finanzen und Administration von Puebla sowie die Unternehmen Soriana, Apasco, Chedraui, Saenz Group, Tres Montes Luccetti, Multipack, Dunosusa, Absormex, La Costeña, Lumen Suppliers, Liverpool, Herdez del Fuerte, Intelligrated und Wal-Mart.“

Andere Unternehmen, die bereits den nationalen Logistikpreis „Galardón Tameme“ gewonnen haben, sind: Wal-Mart Mexiko, Nestle Mexiko, Baxter Mexiko, Preserved Food La Costeña, und Warehouse Liverpool – alles Unternehmen, die Kunden von Miebach Consulting Mexiko waren oder sind.

## Geberit eröffnet zentrales Distributionszentrum für Europa und die Welt



Geberits neues Distributionszentrum in Pfullendorf (Baden-Württemberg).

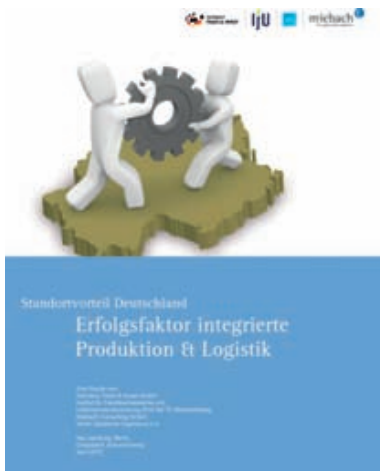
Der Schweizer Sanitärtechnikerhersteller Geberit eröffnete Ende März dieses Jahres feierlich sein neues Logistikzentrum in Pfullendorf (Baden-Württemberg), welches mit einer Investition von 27 Millionen Euro zu einem international aufgestellten Distributionszentrum umstrukturiert wurde. Vom ersten Spatenstich im Juni 2008 bis zur Fertigstellung 2009 entstanden in Pfullendorf eine weitere Flachhalle und ein Hochregallager mit einer Nutzfläche von circa 16.600m<sup>2</sup>. Aus diesem zentralen Auslieferungslager werden nun unterschiedlichste Artikel an mehr als 5000 Kunden in über 100 Ländern geliefert.

Miebach unterstützte Geberits größtes Investitionsprojekt seiner Geschichte in der Konzeptplanung und übernahm die Generalplanung. Ralf Braun, Projektleiter Geberits, zog bei der Einweihung des Logistikzentrums eine positive Bilanz: Trotz der enormen

Größe des neuen Distributionszentrums seien die Logistikprozesse geprägt von Dynamik, um den spezifischen Logistikanforderungen des Produktionsunternehmens gerecht zu werden. Flexible Lösungen eigneten sich besonders, um auf die große Schwankungsbreite im Warenausgang variabel reagieren zu können. In der Kommissionierung hingegen gewährleiste ein bereichsbezogen erhöhter Automatisierungsgrad mit modernsten Technik- und Informationssystemen die reibungslose Bearbeitung von mehr als 35.000 Picks und 15.000 Palettentransporten pro Tag.

Für den Konzern sowie für den Wirtschaftsstandort Pfullendorf stelle das neue Distributionszentrum einen Wertbeitrag dar, der auch mit Blick auf die gesamte Logistikbranche als eine Benchmark zu werten sei, so Braun.

## Standortvorteil Deutschland – hohe Potenziale durch integrierte Produktion und Logistik



Die komplette Studienbrochure "Standortvorteil Deutschland - Erfolgsfaktor integrierte Produktion & Logistik" senden wir Ihnen bei Interesse gerne zu. Kontakt: Ralf Hoffmann, Email: [hoffmann@miebach.com](mailto:hoffmann@miebach.com).

Der Wirtschaftsstandort Deutschland besitzt auch im Jahre 2010 trotz internationaler Wirtschaftskrise, hohem Lohnniveau und Transportkosten einige Potenziale, welche die Attraktivität des Standortes Deutschland für produzierende Unternehmen nachhaltig sichern können. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Studie, durchgeführt von Miebach Consulting, VDI (Verein Deutscher Ingenieure), der TU Braunschweig sowie der Gesellschaft Germany Trade Invest.

Als kritischen Erfolgsfaktor sehen 85% der 300 befragten Unternehmen eine enge Verzahnung von Produktion und Logistik, um die Wettbewerbsfähigkeit auf dem konkurrierenden Weltmarkt erhalten zu können. Allein durch das „Zusammenrücken“ der Produktions- und Logistikbereiche und ein Aufheben der typischen Schnittstellen sei nach Erwartung der Fachleute ein Ein-

sparpotenzial von 5-10% der jährlichen Bereichskosten möglich. Derzeit seien in der Praxis jedoch noch bei zwei von drei Unternehmen Logistik und Produktion voneinander getrennt, die Potenziale entsprechend ungehoben, so Dr. Joachim Miebach, stellvertretender Vorsitzender der VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik und Aufsichtsratsvorsitzender bei Miebach Consulting. Weitere Kostensenkungspotenziale (ca. 20%) ließen sich laut Studienergebnisse durch eine Optimierung von Systemen, Technologien und Prozessen erschließen; z.B. durch eine engere Verzahnung mit Lieferanten, der Minimierung von Durchlaufzeiten und geringen Beständen. Zur methodischen Umsetzung eignen sich nach Einschätzung der Experten vor allem Konzepte des Lean-Managements, welche inzwischen breiten Einzug in deutsche Unternehmen gefunden haben.

## Studie "Kooperationen in der Lebensmittelindustrie" trifft auf hohes Interesse in der Branche



Impressionen der internationalen Fast Moving Consumer Goods (FMCG)-Konferenz "Horizontal Collaborations in the FMCG Sector" in Brüssel, Juni 2010.



In einer aktuellen Befragung des Marktsegments Food Industry untersuchte Miebach Consulting die Kooperationsbereitschaft innerhalb der Lebensmittelindustrie. Die Studienergebnisse trafen in der Branche auf hohes Interesse, so dass unter anderem die größte Branchenzeitung „Lebensmittelzeitung“ ausführlich über die Ergebnisse berichtete und Studienleiter Sven Schürer diese im Rahmen der internationalen FMCG-Konferenz „Horizontal Collaborations in the FMCG Sector“ in Brüssel am 1.-2. Juni 2010 vorstellte. Die Ergebnisse weisen auf einen Trend hin, dass immer mehr Lebensmittelunternehmen die Kooperation suchen, und zwar insbesondere mit Wettbewerbern. Denn durch das ähnliche Produkthandling konkurrierender Unternehmen im Bereich Transport und Lagerung werden Wettbewerber gegenüber Nicht-Wettbewerbern oder

dem Handel als Kooperationspartner bevorzugt. Insgesamt schätzen die Teilnehmer, dass sie durch Kooperationen Einsparungspotenziale von circa 9 Prozent im Transportbereich und circa 5,5 Prozent in der Lagerung erzielen können. Die größten Schwierigkeiten beim Eingehen von Kooperationen sehen die Teilnehmer in der Suche nach dem richtigen Partner, der Komplexität der Vertragsverhandlung und den unterschiedlichen Interessenlagen der möglichen Partner. Aus den befragten Schwachpunkten bei der Suche und der Umsetzung von Kooperationen werden im Ergebnisteil der Studie Handlungsempfehlungen abgeleitet und Partnerschaftsmodelle diskutiert. Die kompletten Studienergebnisse sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Studienleiter Sven Schürer, E-Mail: [schuerer@miebach.com](mailto:schuerer@miebach.com).

## Siemens AG, Energy Sector: Mit zentraler Logistik lean und flexibel in die Zukunft



Blick in eine AKL-Gasse des neuen zentralen Versorgungszentrums in Berlin.

Berlin. Im ständigen Bemühen, Kosten einzusparen und Prozesse zu verbessern, wurden auf Basis einer detaillierten Potenzialanalyse die gesamten Logistikprozesse der Siemens AG, Sektor Transmission Division High Voltage (ETH) Berlin, auf Lean Production umgestaltet. Im Zuge der Neustrukturierung wurden die vormals sechs dezentralen Versorgungsläger sowie die Außenläger in ein zentrales Versorgungszentrum mit Technologien und Prozessen nach neuestem Stand integriert.

Ergebnis: Die von Siemens ETH und Miebach Consulting ermittelten Potenziale seien dank exakter Planung und Realisierung von Einrichtung, IT und Arbeitsprozessen des Projektteams erreicht worden, resümiert Michael Radecke, Logistikleiter von Siemens ETH. Aufgrund der hohen Flexibilität des Logistikzentrums könnten sowohl hochfrequente JiT-Anlieferungen von nahen Lieferanten als auch Großmengen global verteilter Lieferanten problemlos umgeschlagen und „mundgerecht“ der Montage zugeführt werden, so Radecke.

Als weitreichende Konsequenz der Prozessoptimierung sehe sich Siemens ETH in der Lage, seine ambitionierten Liefertermine für das Verbringen der bestellten Waren in die Produktion und Montage zu >95% zu erfüllen.

Aktuell und in den nächsten Jahren ist Siemens ETH mit dem Lean-Ziel „Vision 2014“ für Logistik, Beschaffung und Montage beschäftigt. Dies sieht die Reduzierung der Bestände, Flächen und Mitarbeiter auf weniger als die Hälfte vor, was durch eine noch engere Verzahnung mit den Lieferanten, vertiefte Synchronisierung der Belieferung und Ausweitung der Kanban-Versorgungskreisläufe erreicht werden soll.

Den vollständigen Projektbericht finden Sie auf [www.miebach.com](http://www.miebach.com) unter *News*.

## Büroeröffnung in Peru: Miebach verstärkt internationale Aktivitäten



Das neue Miebach-Büro in der Hauptstadt Perus ist nun eines von sieben Niederlassungen in Süd- und Mittelamerika.

Miebach Consulting hat in der ersten Jahreshälfte seine weltweiten Tätigkeiten verstärkt. Im Juni dieses Jahres wurde das neue Miebach-Büro in Lima (Peru) eröffnet, welches dem peruanischen Markt ab sofort die Serviceleistungen des Beraters rund um das Thema Supply Chain anbietet. Die Nachfrage habe sich dort derart verstärkt, dass das neue Büro der nächste konsequente Schritt gewesen sei, erklärt Holding-Geschäftsführer Martin Eckert.

Mit dem neuen Büro unterhält der Berater insgesamt 18 Niederlassungen weltweit und ist nahezu auf jedem Kontinent vertreten.

Außerdem ist Miebach Consulting seit März fester Partner des internationalen Beratungskonsortiums GDF Suez Business Consulting. Darin unterstützt Miebach die strategische Supply-Chain-Optimierung des weltweit aktiven Energiekonzerns GDF Suez.

*Editorial ++++++*

*The "Global Logistics Trends" journal is released in all "Miebach Countries" worldwide to inform our customers of the Miebach Consulting Group and other interested parties in the public domain about international trends and projects, global developments in logistics and in the supply chain as well as regional services and dispositions of the Miebach Consulting Group.*

*We understand this journal as a part of our service for you. So if you have any questions or like to have more information please get in contact with us. We are looking forward to your email to:*

*tillmanns@miebach.com  
wilbers@miebach.com*